

9. ADHS-Förderpreis – Inklusion im Fokus



Schule für spezielle Bedürfnisse

Kleine Klassen erleichtern Lernen

Kinder, die aufgrund ihrer ADHS-Erkrankung in der Regelschule versagen, finden seit 1978 in der HEBO-Privatschule Bonn ein neues schulisches Zuhause mit Aussicht auf einen Schulabschluss bis hin zum Abitur.

Die HEBO-Privatschule, unter Leitung von Professor Hans Biegert, ist Vorreiter auf dem Gebiet der Schulintervention bei ADHS. Wichtiger Aspekt in der Versorgung der Schüler ist eine positive Lehrer-

Schüler-Beziehung als Basis einer angstfreien Lernatmosphäre. Unterricht in kleinen Klassen ermöglicht den Lehrern eine intensivere Zusammenarbeit mit einzelnen Kindern. Herzstück im Konzept der Bonner Schule sind individuelle Förderleistungen. Von der Hausaufgabenbetreuung über Zusatz- und Sonderunterricht bis hin zum Prüfungs-Coaching wird auf die speziellen Bedürfnisse der Kinder eingegangen. Regelmäßige Zwischenzeugnisse (ca. alle sechs bis sieben Wochen) und Wochenberichte zeigen die Entwicklung und Fortschritte der Kinder auf und geben Schülern und Eltern schnell Rückmeldung über das aktuelle Leistungsniveau.

Informationen: www.hebo-schule.de